



Marktgemeinde

Lackenbach

*Gemeindenachrichten*

Dezember 2014



*Frohe Weihnachten,  
Glück, Erfolg und Gesundheit  
für 2015!*



Sehr geehrte  
Lackenbacherinnen  
und Lackenbacher!

Üblicherweise ist an dieser Stelle von einer positiven Jahresbilanz zu lesen. Es gab aber doch einige Vorkommnisse unterm Jahr, die mich persönlich gestört haben, sodass ich diese Kolumne auch nutze, um Ihnen das beispielhaft mitzuteilen.

Da war erst einmal die sehr geringe Wahlbeteiligung bei den EU-Wahlen im Mai dieses Jahres. Gerade einmal 47 % der LackenbacherInnen nahmen daran teil, um 13 % weniger als 5 Jahre davor. Sie können mir glauben, dass mir das zu denken gegeben hat. Wenn die Leute unzufrieden mit den Mechanismen der EU sind, dann wäre es doch am sinnvollsten, diese Unzufriedenheit bei der Wahl entsprechend zum Ausdruck zu bringen. Mir scheint, als wären viele zu bequem gewesen, sich entsprechend zu informieren und daher sind sie gleich gar nicht zur Wahl gegangen. Eine sehr bedenkliche Einstellung aus meiner Sicht.

Ein weiterer Punkt, der mich irritiert hat, ist die offensichtliche Zurückhaltung der Ortsbewohner bei den Vereinsfesten. Die Vereinsfunktionäre arbeiten unentgeltlich das ganze Jahr daran, für die Bevölkerung die besten Bedingungen im Bereich Sport, Kultur und Brauchtumpflege zu schaffen und zu erhalten. Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild machen, wieviel da eigentlich ganzes Jahr passiert. Und klarerweise sind die Feste ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Infrastruktur und des Vereinsbetriebes. Die Personen, die das alles freiwillig organisieren dann abzustrafen, indem man die Vereinsfeste einfach ignoriert, finde ich falsch. Das Aufrechterhalten und Fördern der Vereine ist einer der Grundpfeiler der sozialen Struktur und der Identität unseres Dorfes. Ich würde mir wünschen, dass sich das möglichst viele Ortsbewohner zu Herzen nehmen und wir die Besucherbilanz im nächsten Jahr deutlich verbessern können.

Und nicht zuletzt stört mich die Weigerung mancher Ortsbewohner, selbst die einfachsten Regeln des Zusammenlebens einzuhalten. Hier spreche ich vor allem diejenigen an, die nach wie vor ihren Mist außerhalb der Mülldeponie in den Wald und auf die Wiese werfen. Oder diejenigen, die den Kot ihres Hundes ungeniert vor dem Haus des Nachbarn oder eines anderen Dorfbewohners liegen lassen. Beides zeugt von mangelndem Verständnis für das Zusammenleben in einer Dorfgemeinschaft.

Wie gesagt, das sind Beispiele aus meiner persönlichen Erfahrung, allerdings weiß ich aus vielen Gesprächen, dass ich mit meinen Eindrücken nicht alleine dastehe. Klar ist, dass für ein positives Gesamtbild der Gemeinde nicht zuletzt das Verhalten jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers ausschlaggebend ist.

Noch ein Wort zum kommenden Jahr aus Sicht der Gemeindeführung. Die Maßnahmen, die der Gemeinderat mit dem Budget 2015 beschlossen hat, zielen einerseits auf die Erhaltung der Infrastruktur ab und unterstützen andererseits die freiwilligen Strukturen im Dorf.

Die Sanierung des Kindergartens und der Volksschule sind ebenso berücksichtigt, wie die Unterstützung der Vereine. Weitere Mittel stehen für die Dorfbildgestaltung und für Investitionen im Bereich des Friedhofes bereit. Eine detaillierte Aufstellung der Vorhaben entnehmen Sie bitte dem Bericht des Bürgermeisters über die Budgetsitzung für 2015.

Zum Schluss nochmals das Ersuchen: Helfen Sie mit, das Dorf Lackenbach lebenswert zu gestalten. Nehmen Sie aktiv am Dorfleben teil und treffen wir uns bei einem der Vereinsfeste oder bei einem der Bälle wieder. Übrigens auch eine gute Gelegenheit, mit dem Bürgermeister oder den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen und ihnen wieder einmal zu sagen, wo der Schuh drückt.

Ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2015 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Christian Weninger



Liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher!

Mit dem Erscheinen der neuen Ausgabe der „Gemeindenachrichten Lackenbach“ merken wir, dass wieder ein Jahr dem Ende zugeht. Wie immer um diese Zeit wird ein Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht. Ich möchte diese Möglichkeit nutzen, um auf eine Initiative aufmerksam zu machen, die vor wenigen Tagen von einigen Landespolitikern gestartet wurde. Diese Initiative nennt sich „Lebendiges Dorf“. Dabei geht es um die Infrastruktur in den ländlichen Gemeinden. In den letzten Jahren wurde eben jene Infrastruktur in den Gemeinden immer mehr abgesiedelt. Bei uns in Lackenbach zum Beispiel, wurde vor einigen Jahren die Post zugesperrt. Ein sehr schmerzlicher Verlust für unsere Gemeinde war auch die Schließung unserer Polizeidienststelle. Die Gründe dieser Schließung sind bis heute nicht nachvollziehbar, auch wenn uns seitens der Verantwortlichen erklärt wurde, dass es sich um eine Dienststelle handelte, die eigentlich nicht für unsere Gemeinde zuständig war. Die Kontaktdienststelle für die Lackenbacher/Innen war schon seit längerer Zeit der Posten in Horitschon. Die Wertschätzung einer Dienststelle für unsere Gemeinde, in der ca. 35-40 Beamten ihren Dienst leisteten, ist jedoch unumstritten.

Derzeit haben wir noch 2 Nahversorger in der Gemeinde und es bleibt zu hoffen, dass diese weiterhin von der Bevölkerung genutzt werden und nicht auch zusperren müssen. Daher ist jede Initiative, die für die Belebung der Ortskerne eintritt, zu begrüßen und zu unterstützen. Natürlich geht eine solche Belebung nicht ohne Bürgerbeteiligung. Ein überaus wichtiger Aspekt bei solchen Vorhaben ist immer wieder die Arbeit der freiwilligen Helfer in den verschiedensten Organisationen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen, bedanken und hoffe, dass sich auch in Zukunft Freiwillige finden, damit wir weiterhin eine so gut funktionierende Gemeinde bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und viel Glück.

Ihr Vizebürgermeister

Peter Krail

---

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Lackenbach

7332 Lackenbach, Postgasse 6,  
www.gemeinde-lackenbach.at

02619/5050-0

post@lackenbach.gv.at

Erscheinungsort:

7332 Lackenbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Christian Weninger

## Nachbarschaftshilfe PLUS blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück

„Wir sind nach einer intensiven Vorbereitung im März in allen 6 Partnergemeinden (Lackenbach, Unterfrauenhaid, Raiding, Horitschon, Steinberg-Dörfel und Piringsdorf) mit unserem Sozialprojekt gestartet und mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden.

Verschiedene Bürger und Bürgerinnen haben bereits bis **Ende Oktober** in unserer Gemeinde **über 600 Mal soziale Dienste** – meist Fahr- und Bringdienste, Besuchsdienste – in Anspruch genommen.

Unsere lieben und fröhlichen **27 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** haben **über 700 Stunden geschenkt** und sind

über **7.000 Kilometer** mit dem Auto gefahren, um anderen das Leben zu erleichtern.

Das ist nicht selbstverständlich und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen – auch bei unserer engagierten Büro-Mitarbeiterin Sylvia Wimmer – ganz herzlich bedanken!

Viele im Dorf haben mir auch schon persönlich gesagt, wie froh sie sind, dass es dieses Angebot jetzt gibt und besonders freut mich, dass in unserer Gemeinde das **Miteinander & Füreinander** so noch stärker wird!“ Bürgermeister Christian Weninger.



2 Beispiele von vielen...

Unsere Mitarbeiterin **Sylvia Wimmer** ist gerne für Sie da!

**Persönliche Sprechstunde** Dienstag & Donnerstag von 8 - 10 Uhr, Gemeindeamt  
Zusätzlich **telefonisch** erreichbar Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Tel.: 0680/111 05 12

## **PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICHS ORTSGRUPPE LACKENBACH**

Die Weihnachtsfeier unserer Ortsgruppe fand am 12. Dezember 2013 im Gasthaus Stocker unter großer Teilnahme statt. Frau NR a. D. Mag<sup>a</sup> Elfriede Krizmanich gestaltete sie sehr stimmungsvoll. Unser Herr Bürgermeister war beruflich leider verhindert, er informierte die Anwesenden in einem Schreiben über die wichtigen Vorhaben in der Gemeinde für das Jahr 2014 und wünschte im Namen des Gemeinderates ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Am Landeswandertag des Pensionistenverbandes in Halbturn – bei herrlichem Wetter im Juni – war unsere Ortsgruppe mit 10 Personen vertreten.

Unser diesjähriger Tagesausflug, der ebenfalls im Juni stattfand, führte uns in die schöne Steiermark – ins Freilichtmuseum nach Stübing. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch

die Apfelplantagen und eine Verkostung in einer Destillerie. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Neustift an der Lafnitz.

Unsere regelmäßigen Zusammentreffen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit: das monatliche Beisammensein im Café Casaro wird mit Freude angenommen, die Teilnehmer des wöchentlichen Osteoporoseturnens sind immer pünktlich und engagiert.

Den Gesundheitstag des Seniorenbeirates in der KUGA in Großwarasdorf - der Seniorienbund stellt auch die Zubringerbusse zur Verfügung - besucht unsere Ortsgruppe jedes Jahr gemeinsam mit dem Seniorienbund.

Wir, der Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Lackenbach, wünschen allen BewohnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015.



**SPÖ LACKENBACH**

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Die SPÖ Ortsorganisation hat im Jahr 2014 wieder viele Veranstaltungen abgehalten, über die wir hier eine kleine Rückschau halten wollen.

Den Beginn machte der Arbeiterball im Gasthaus Stocker. Bei der Mitternachtseinlage hatten die 3 Müllmänner eine ganz „besondere Fracht“ zu transportieren. Mit guter Musik und bester Laune wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Als nächstes stand unsere bereits traditionelle Osterwanderung auf dem Programm. Bei tollem Wetter und kleinen sportlichen Herausforderungen für die Kinder durch Schurli Schöffauer verbrachten wir einen lustigen Nachmittag.

Die sehr gut besuchte Muttertagsfeier im Gemeindezentrum bereitete uns eine besondere Freude. Ein ganz großer Dank gebührt hier den Kindern für das tolle Programm mit Liedern und Gedichten. Es ist immer wieder ein Genuss, den Darbietungen unserer Jüngsten zu lauschen.

Bei unserem Sommergrillfest im FVZ konnten wir zahlreiche Besucher mit Speis und Trank verwöhnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Milan Sedlacek für ein äußerst leckeres Spanferkel. Bei Kaffee und Kuchen klang ein unterhaltsamer Tag aus.

Bei unserem Ausflug wagten wir uns heuer über die Grenze nach Győr. Nach einer Stadtführung und einem schmackhaften Mittagessen in einer

Csarda stand noch die Besichtigung des Stiftes Pannonhalma auf dem Programm. Den krönenden Abschluss eines abwechslungsreichen und lustigen Tages bildete ein Heurigenbesuch in Deutschkreutz.

Den Abschluss des Jahres bilden wie immer die Weihnachtsfeier und die Hausbesuche. Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Helfern für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

*Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs Neue.  
Und war es schlecht,  
ja dann erst recht.  
(Albert Einstein)*

Die SPÖ Lackenbach wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2015.





## LACKENBACHER VOLKSPARTEI

Auch im Jahr 2014 konnte die Lackenbacher Volkspartei verschiedene Veranstaltungen organisieren, die bei der Bevölkerung großen Anklang fanden.

Das Jahr 2013 haben wir mit unserem 7. Kindersilvester ausklingen lassen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir den Jahresabschluss mit unseren kleinsten Ortsbewohnern feiern. Auch in diesem Jahr war das zusammengestellte Programm umfangreich, spannend und lustig. Sowohl die nun schon zur Tradition gewordenen Pferdekutschenfahrten als auch das Bleigießen, die Gewinnspiele oder das abschließende Luftballonsteigen kamen bei den Kindern gut an.

Am 11. Jänner haben wir zum bereits zweiten Mal eine „Christbaumabholaktion“ durchgeführt, welche von den LackenbacherInnen sehr gut angenommen wurde. Vorweg eine Ankündigung, auch 2015 wird es diese „Christbaumabholaktion“ der ÖVP Lackenbach wieder geben. Das genaue Datum ist der 10. Jänner 2015.

Unser Wandertag war für den 18. Mai 2014 geplant. Die schlechten Wettervorhersagen haben uns aber leider einen Strich durch die Rechnung gemacht und somit waren wir gezwungen, die Veranstaltung abzusagen. Im Mai 2015 werden wir unseren traditionellen Wandertag wieder durchführen.

Am 31. August 2014 fand unser Spanferkelessen am Freizeit- und Veranstaltungszentrum statt. Auch hier konnten wir heuer wieder sehr viele BesucherInnen begrüßen, die ihren Hunger mit Spezialitäten vom Schwein stillten.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Bärnbach zum Stölzle Glascenter und zur Hundertwasserkirche. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen ging es weiter nach Preding, von wo aus wir mit dem Flascherzug nach Stainz fuhren. Gemeinsam mit allen Teilnehmern verbrachten wir einen lustigen Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Bad Waltersdorf.

Auch die Junge Volkspartei hat heuer wieder mit einer tollen Aktion auf sich aufmerksam gemacht. Diesmal hat sich die JVP an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt.

Dabei war das Ziel, Schachteln mit Geschenken zu sammeln, welche dann an Kinder in die ärmsten Länder der Welt geschickt werden, um ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten. Der Zuspruch der Bevölkerung war enorm. Die JVP möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Spendern für ihre großartige Unterstützung bedanken!

Unsere Weihnachtsfeier wird heuer am 21. Dezember 2014 um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Lackenbach stattfinden.

Auch für unseren Kindersilvester dürfen wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

Liebe Lackenbacherinnen und liebe Lackenbacher, wir wünschen Ihnen ein friedvolles und erholsames Weihnachtsfest. Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit mögen Sie durch das Jahr 2015 begleiten!

Ihre ÖVP Lackenbach



## FREIWILLIGE FEUERWEHR LACKENBACH

Die Feuerwehr Lackenbach feierte gemeinsam mit der Ortsbevölkerung ihr 140-jähriges Bestehen. So können wir das Highlight des Jahres 2014 in einem Satz zusammenfassen. Im Juni 2014 veranstalteten wir ein 3-Tagesfest der besonderen Art:

Am Freitag fand das Sommernachtsfest mit Radio Burgenland statt. Leider konnten wir den aus dem Fernsehen bekannten Wettbewerb „Alle gegen Unger“ beim Spiel „Ball-durch-den-Feuerwehrschauch“ nicht für uns entscheiden, dennoch wurde es ein erfolgreicher Abend. Unterhalten wurden wir von Karl Kanitsch, der durch eine Modenschau führte und mit der Radio Burgenland Band das Vorprogramm präsentierte, bevor die aus den Medien bekannte Gruppe „Die Drei“ die Bühne betrat. Am Samstagnachmittag luden wir die Nachbarwehren und die Ortsbevölkerung zu unserem Festakt ein. Mit der Jugendmusik Lackenbach und dem Segen unseres Herrn Pfarrers Mück feierten wir im festlichen Rahmen unser 140-jähriges Bestehen. Am Abend spielten die Edelseer auf und brachten das Zelt zum Beben. Bis weit in die Morgenstunden wurde gefeiert. Am Sonntagvormittag unterhielten wir mit dem sonntägigen Fröhschoppen nicht nur die Gäste im Festzelt, sondern auch die Zuhörer von Radio Burgenland. Der Kirchenchor, die Jugendmusik und das 11er Blech umrahmten die Liveübertragung, welche von Radio-Moderator Pimiskern geleitet wurde.

Trotz der intensiven Vorbereitungen für unser Fest können wir bezugnehmend auf das Feuerwehrwesen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir bewältigten alle Einsätze und verhinderten größeren Schaden, unterstützten die Burschen beim Osterfeuer und beim Maibaum-Aufstellen und nahmen an zahlreichen Lehrgängen teil. Hauptbrandinspektor Schöll und Verwalter Eidler haben das Leistungsabzeichen in Gold – umgangssprachlich besser bekannt als Feuerwehrmatura – mit sehr guter Leistung absolviert. Die Ausbildung war zwar sehr zeitintensiv, aber das erlernte Wissen hebt das Ausbildungsniveau in unserer Feuerwehr sehr, um für den Einsatz bestens vorbereitet zu sein.

Im Herbst konnten wir unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen und arbeiteten eine Übung aus, an der zehn Feuerwehren des Abschnitts zwei mit über 100 Mann teilgenommen haben. Die Übungsannahme war ein Brand im Freizeit- und Veranstaltungszentrum. Benzinaustritt galt als gefährlicher Stoffeinsatz und musste mit Bindemittel „gelöscht“ werden. Die vermissten Personen konnten wir nur mit der Unterstützung der Hundestaffel Oberpullendorf finden.

Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung konnten sich ein Bild von unserer Arbeit machen. Bei einem Besuch im Feuerwehrhaus konnten wir ihnen die Arbeiten eines Feuerwehrmannes näher bringen. Nicht nur wir, sondern auch die Kinder hatten Spaß daran.

Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach wünscht allen Lackenbacher/innen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Das Friedenslicht kann wie alle Jahre zuvor am 24. Dezember 2014 von 08.00 bis 11.00 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden.



## JUGENDFEUERWEHR LACKENBACH

Ein weiteres besonderes Ereignis in diesem Jahr war für unsere Feuerwehr sicher, wieder eine Feuerwehrjugend zu installieren. Mittlerweile umfasst die Gruppe 12 Kinder bzw. Jugendliche. Im April wurde beim Bezirkswissenstest der Jugend in Raiding teilgenommen; diesen Wissenstest haben alle 8 angetretenen jungen Feuerwehrmitglieder zu 100 % geschafft. Die Jugendlichen durften bei der Abschnittsübung mitmachen und

wurden auch zum Training der österreichischen Hunderettungsstaffel nach Oberpullendorf eingeladen. Natürlich zum Mittrainieren!

Dieses Jahr wurde noch mit einem Ausflug und einer Weihnachtsfeier abgeschlossen, bevor im kommenden Jahr die nächsten Stufen des Wissenstests gelernt werden und das Training für den Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend startet.



## SCHACHKLUB LACKENBACH

Noch lange nicht schachmatt

Aus sportlicher Sicht läuft es für Lackenbach derzeit recht gut. In der Landesliga belegt man einen Mittelfeldplatz und das 2er-Team führt in der B-Liga Süd die Tabelle an. Schon im Vorjahr konnte man ja in der B-Liga den Titel erringen, verzichtete jedoch aus organisatorischen wie finanziellen Gründen auf einen Aufstieg.

Personell konnte man sich ebenfalls verstärken. Neu im Verein ist Mag. Alexander Kulman aus Oberpullendorf und nach vielen Jahren wieder im Lande ist Christian Payer (Neutal).

Einen schönen Erfolg landete Leo Kretschmer - er konnte beim traditionellen Turnier in Ratten (Stmk.) im B-Turnier Rang 2 belegen.

Einige Spieler Lackenbachs erhielten heuer das Goldene Ehrenzeichen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bgld. Schachverband: Waltraud Artner, Kurt Landauer und Christian Payer.



Wettkampf gegen Kleinpetersdorf/Kleinzicken

## KUNST- UND KULTURVEREIN LACKENBACH - KUKULA

Den Auftakt ins Jahr 2014 gestaltete der Extrembergsteiger und Abenteurer Hans Goger. In seinem Multimedia-Vortrag entführte er unser Publikum auf die weißen Berge Afrikas, den Mount Kenia und den Kilimanjaro.

Ende März besuchte uns die allseits bekannte Sängerin und Schauspielerin Eva Maria Marold in Lackenbach. Im Rahmen einer Lesung mit Gesang stellte sie ihren Roman „Zu wahr, um schön zu sein“ den interessierten Gästen vor.

Quasi ein Heimspiel hatte „unser“ Entertainer Thomas Strobl mit seinem Programm „Ein Mann, die Gitarre und mehr ...“. Während seines musikalischen Streifzuges durch das österreichische Liedergut sammelte er von seinem Publikum tosenden Applaus und Begeisterungstürme ein und stellte den zeitgleich stattfindenden Eurovision Song Contest klar in den Schatten.

Sepp Gmasz höchstpersönlich gestaltete heuer unser schon traditionelles „Wirtshaussingen“ im Café Casaro. Es war wieder eine große Freude mitanzusehen, wie zahlreich sich mehrere Generationen an dieser traditionellen Form des gemeinsamen Musizierens vergnügten.

Uschi Zezelitsch mit „Serafina“ war unsere zweite Veranstaltung im FVZ Lackenbach im Jahr 2014. Eine tolle Stimme, umrahmt von hervorragenden Musikern, entführte uns in die Welt der Jazz-, Funk- und Soul-Musik.

Am 6. September 2014 war es dann soweit: Im Rahmen einer Vernissage von Eveline Friedl (Textile Arbeiten) und Walter Friedl (computer generated images) wurde der „KUKULA am Hauptplatz“ durch unseren Bgm. Christian Weninger feierlich eröffnet. Sabine Mayer (handgemachter Schmuck) und Jörg Danielsen (Musik) umrahmten die Veranstaltung.

Im Oktober kredenzte uns der Eso-Kabarettist Gerhard Gutenbrunner seine „Suppeneinlage“ im Cafe-Restaurant Waya. Eine außergewöhnliche Kochveranstaltung, welche unseren Gästen mit einem Pointenfeuerwerk serviert wurde.

Ein Workshop zum Thema „Nassfilzen“ beschloss unser Veranstaltungsjahr 2014. Unter der Leitung von Eveline Friedl wurden die Teilnehmer in die Faszination des Nassfilzens entführt.

Abschließend wollen wir uns recht herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern für das Interesse an unserem Programm bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Unsere Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.



## SCHLOSS LACKENBACH

Sehr geehrte Lackenbacher!

Am Ende eines erfolgreichen Jahres angelangt, freue ich mich, Ihnen über die Aktivitäten der abgelaufenen Saison berichten zu dürfen.

Traditionell wurde das Museum mit Anfang April für die Besucher geöffnet. Zum Auftakt gab es gleich eine Sonderausstellung. Die „Wundersamen Riesenkäfer“ waren ein voller Erfolg. Besonders Familien und Kinder haben sich diese interessante Ausstellung nicht entgehen lassen. Für die Saison 2015 ist auch gleich zur Eröffnung eine Sonderausstellung geplant, über welche ich ihnen noch berichten werde.

Ebenfalls schon Tradition hat die zu Pfingsten stattfindende „Gartenmesse“. Diese hat heuer wieder an die sechstausend Besucher nach Lackenbach gebracht.

Für unser junges Publikum gab es auch heuer wieder ein reichhaltiges Programm. Nicht nur Riesenkäfer waren zu bewundern, ein großer Erfolg war auch die Halloweenveranstaltung „Frech-Dachs und schlauer Fuchs“, die restlos ausgebucht war. Kindern und Eltern wurde ein hochwertiges Programm geboten, welches sich wohltuend vom seichten und verkitschten Rummel abhob, welcher leider so oft mit dem Begriff Halloween verbunden wird.

Eine sehr schöne und stimmungsvolle Veranstaltung war die Verleihung des „6. Naturfotowettbewerbes“ im Schloss Lackenbach. Die interessanten und beeindruckenden Naturfotos sind in der Galerie des Museums noch bis zum Ende des Jahres zu besichtigen.

Krönender Abschluss des Veranstaltungsjahres war der „Adventmarkt im Schloss Lackenbach“, der wie immer am 2. Adventwochenende stattgefunden hat. Heuer an vier, statt den üblichen 3 Tagen stattfindend, konnte wieder eine Rekordzahl an Besuchern begrüßt werden. Zur feierlichen Eröffnung des Adventmarktes, begleitet von den Klängen der Jugendmusik Lackenbach, haben sich neben dem Herrn Bürgermeister Christian Weninger und dem Herrn Vizebürgermeister Peter Krail auch der Nikolaus und viele Kinder mit Laternen aus Lackenbach und der Region eingefunden. Die Besucher ließen sich im reich geschmückten Ambiente der Renaissance-Anlage Lackenbach in vorweihnachtliche Stimmung bringen. Das weihnachtlich dekorierte Schloss war ein festlicher Rahmen für die Vor-

führungen traditioneller Handwerkskunst und die Präsentation kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region.

Der festliche Rahmen des Schlosses wurde in der Saison ausgiebigst für verschiedenste Feiern genutzt. Viele Hochzeiten und Familienfeste wurden im wunderbaren Ambiente der Schlossanlage gefeiert.

Zum Jahresende wollen wir nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch in die Zukunft schauen. Für 2015 haben wir wieder ein umfangreiches Programm für Jung und Alt geplant: Gleich mit der Eröffnung des Museums am 27. März 2015 wird mit der schon erwähnten Sonderausstellung „Trommler des Waldes“ – Spechte in Österreich in die Saison gestartet. Jeder kennt diesen Vogel und das charakteristische Trommeln und Klopfen im Wald oder im Garten. Es ist jedoch erstaunlich, wie viele verschiedene Spechtarten es alleine in unserer Region gibt. Diese kennenzulernen und Interessantes über das Leben dieser sympathischen Tiere zu lernen ist ab nächstem Jahr im Museum möglich.

Zu Pfingsten wird wieder die Gartenmesse stattfinden; noch mehr Aussteller und noch mehr Rahmenprogramm versprechen eine sehr interessante Veranstaltung.

Bitte beachten Sie auch den Veranstaltungskalender der Gemeinde, in dem all unsere Veranstaltungen angekündigt werden und unsere Homepage [www.esterhazy.at](http://www.esterhazy.at).

Ich möchte mich bei allen Lackenbachern und Lackenbacherinnen für das rege Interesse am kulturellen Geschehen im Museum Schloss Lackenbach bedanken und freue mich schon darauf, Sie im nächsten Jahr bei unseren vielfältigen Aktivitäten begrüßen zu können!

Abschließend möchte ich Sie auch noch darauf hinweisen, dass während der Winterpause (Jänner, Februar und März) nach Vereinbarung für Kindergeburtstage, Privatfeiern sowie Museumsführungen für Gruppen geöffnet wird; Kontakt: 0664/965 78 53.

Dr. Herbert Zechmeister  
Leiter Museum Schloss Lackenbach

## VOLKSSCHULE LACKENBACH

Im Frühling fanden in der Volksschule Lackenbach einige interessante Projekte statt. Das außergewöhnlichste Ereignis war zweifelsohne die Aufführung des Singspiels Pippi Langstrumpf.

Dazu gingen im Vorfeld mehrere Workshops, in denen die Lieder gesanglich und darstellerisch einstudiert wurden, über die Bühne. Es gelang uns, für dieses Projekt die Musicalsängerin Elisabeth Fruhmann zu engagieren. Sie konnte die Gesangseinlagen fachmännisch und künstlerisch mit den Schülern umsetzen. Es wurden mehrere Szenen aus dem Leben und Treiben der Pippi Langstrumpf nachgespielt, gesungen und getanzt. Dabei kamen mehrere Pippis zum Einsatz. Höhepunkt war das mit der Originalpippi gemeinsam gesungene, schwungvolle Schlusslied.

Zur Aufführung konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden, die im Anschluss noch die selbstgemachten Köstlichkeiten der Eltern genossen. Nochmals sei ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände ausgesprochen.

Zur Abrundung des Pippi Projektes konnten wir eine Kinderopernaufführung von Pippi Langstrumpf, mit Elisabeth Fruhmann als Pippi in der Hauptrolle, im Steinbruch von St. Margarethen miterleben. Nach der Vorstellung durften unsere Schüler auf die Bühne und zur Erinnerung mit Pippi ein Foto aufnehmen.

Im neuen Schuljahr im Herbst starteten wir ein fächerübergreifendes Waldprojekt mit dem Titel: Den Wald im Jahreskreis mit allen Sinnen erleben. Im Rahmen dieses Projektes sollen die Schüler die Verwandlung der Natur in den jeweiligen Jahreszeiten erfahren und „begreifen“, sowie für einen respektvollen Umgang mit ihr sensibilisiert werden.

Als ÖKOLOG Schule und als PILGRIM Schule sind wir diesem Thema besonders verpflichtet.

Brigitte Lang  
Direktorin



## NACHMITTAGSBETREUUNG

Gleich zu Beginn dieses Jahres durften sich die Kinder der Nachmi (Nachmittagsbetreuung) über den Bau eines doppel-etagigen Spielhauses freuen. Somit wurde nicht nur mehr Spielfläche für die über 20 Tages- und Monatskinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, geschaffen. Das Spielhaus bietet vor allem auch die Möglichkeit, sich – nach einem anstrengenden Vormittag in der Schule – in eine der gemütlichen Ecken zurückzuziehen.

So manche anderen Ecken im Schulgebäude nutzte der Osterhase, um die selbstgebastelten Nester einen Tag vor den Osterferien zu verstecken. Leider nur im Schulgebäude und nicht im Garten, da selbst der Osterhase nichts gegen das schlechte Wetter ausrichten kann.

Bevor im Sommer mit den Umbauarbeiten und der Vergrößerung der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung begonnen wurde, gab es noch eine dreiwöchige Ferienbetreuung von 20. Juni bis 18. Juli, täglich von 8.00 – 16.00 Uhr. In diesen 3 Wochen wurde natürlich die Schule komplett beiseitegeschoben und Spiel und Spaß standen im Vordergrund. Die Zeit wurde verplant mit: Schwimmen, Wandern, einem Besuch im Keltendorf, einem Trommelworkshop mit Konzert, einem Waldtag mit Georg „Schurli“ Schäffauer, Klettern im Klettergarten Lutzmannsburg, Kochen und Basteln mit Seminarbäuerin Christine Hofer, einem Ausflug in die Schokoladefabrik Zotter und einem Schlossbesuch. Absolutes Highlight war das Übernachten in den Räumlichkeiten der Nachmi sowie ein Grillfest und eine Taschenlampenwanderung an den letzten beiden Betreuungstagen im Juli.

Das waren nicht nur für die Kinder aufregende Wochen, auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß.

Im neuen Schuljahr wurden die Umbauten in den Räumen der Nachmittagsbetreuung von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen. Mehr Platz steht nun zur Verfügung, welcher auch ein bisschen „Herumtollen“ zulässt, ohne dass jemand im Schulgebäude gestört wird. Fast am Ende dieses Jahres angekommen, warten die Kinder natürlich wieder auf den Nikolaus. Mal sehen, ob er vorbeikommt ...

Die Kinder und Betreuer der Nachmi bedanken sich an dieser Stelle bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Jahr ein wirklich tolles war und wir uns nun über eine richtige „Wohlfühl-Nachmi“ freuen können.



## KINDERGARTEN LACKENBACH

### Unsere Feste, Projekte und Aktivitäten im Jahr 2014

Unser traditionelles **Faschingsfest** fand am 28. Feber statt. Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten. Es wurde gefeiert, getanzt, gespielt und zum Abschluss zauberten wir mit Magic Albi.

Am 11. April feierten wir unser **Osterfest**. Anschließend wurde eifrig nach den Osternestern gesucht!

Unser **Waldprojekt** ließen wir mit einem **Fest** ausklingen, welches auf unserem Waldplatz stattfand. Wir veranstalteten eine Waldolympiade und stärken konnten sich die Kinder mit Schnittlauchbrot und Holundersaft. Nach Hause ging dann jedes Kind mit einer Medaille, Urkunde und mit einem kleinen Kübel voller Naturschätzen.

Beim **Schultaschenfest** wurden unsere Vorschulkinder von ihren Kindergartenfreunden verabschiedet und symbolisch aus dem Kindergarten „geschmissen“.

Ins neue Kindergartenjahr starteten wir am **1. September**. Unser Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr: **Die vier Elemente - Feuer, Erde, Wasser, Luft**. Wir wissen alle, dass Kinder gerne in Pfützen springen oder in Pfützen spielen. Sie nehmen oft eine Handvoll Erde oder Sand, einen Stock zum Umrühren, Blütenblätter oder Holzstücke, die sie auf der Wasseroberfläche schwimmen lassen. Sie haben großen Spaß daran. Kinder haben einen überaus näheren Bezug zu den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft. Ganz elementare Erfahrungen mit dem Element „Erde“ macht ein Kind im Sandkasten beim Kuchen backen und Burgen bauen. Ein Funkeln macht sich in Kinderaugen breit, wenn die Geburtstagskerzen brennen. Was kann erfrischender sein, als im Sommer mit dem Wasserschlauch herumzuspritzen. Und gerne halten die Kinder ihr Gesicht hin, wenn sie die Gelegenheit haben, den warmen Wind aus dem Föhn zu spüren. Hier erkennen sie: Luft ist unsichtbar und dennoch kann man sie fühlen. Feuer ist heiß und spendet Licht. Wasser ist (meist)

flüssig. Erde ist der Grund, auf dem wir stehen. Das Zusammenspiel der Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde bildet die Grundlage für alles Leben auf unserem Planeten. Die 4 Elemente geben der Natur in jeder Jahreszeit eine besondere Prägung. Sie ergänzen und beeinflussen sich wechselseitig. **Die 4 Elemente – ein Projekt, dass bei allen Kindern sehr großes Interesse weckt und an dem wir sehr intensiv und praktisch arbeiten werden.**

Zusätzlich zu unserem Bewegungsprogramm bieten wir auch in diesem Jahr spezielle Trainingseinheiten mit dem Dipl. Body-Vitaltrainer Georg Schäffauer an.

Im Oktober feierten wir unser **Erntedankfest**. Zur Jause gab es Brote und unsere selbst angebauten Karotten, Tomaten, Schnittlauch usw. Diese Jause schmeckte besonders gut.

Anlässlich des **Nationalfeiertags** waren die Kindergartenkinder zu Besuch bei Bürgermeister Christian Weninger auf dem Gemeindeamt. Nach einem musikalischen Ständchen gab's eine gemeinsame Jause. Den Kindern und auch unserem Bürgermeister hat's gefallen!

Wir besuchten auch das **Museum „Natur auf der Spur“** im Schloss Lackenbach. Die Kinder konnten dort einen interessanten Vormittag erleben. Wir freuten uns über den freien Eintritt und möchten uns dafür nochmals herzlich bedanken!

Am Dienstag, dem 11. November, fand unser **Laternenfest** statt. Die Kinder gaben im Gemeindezentrum ihre Lieder und Gedichte zum Besten. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein, der Elternbeirat des Kindergartens sorgte mit Unterstützung der Eltern für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns jetzt auf ein schönes Weihnachtsfest, die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit nutzen wir nun für die Vorbereitungen dafür.



## PFLEGEKOMPETENZZENTRUM LACKENBACH

*„Es ist schön zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenhält“*

**Das Pflegekompetenzzentrum Lackenbach wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015: Gemeinsame Feiern und das Gestalten eines Insektenhotels mit Jugendlichen waren die Höhepunkte eines erfolgreichen Jahres.**

„Es freut mich, wenn alle zusammenkommen“, berichtet Hubert B. (84). Er ist einer der 35 Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegekompetenzzentrums Lackenbach. Zentraler Treffpunkt im Haus ist der Dorfplatz, wo gemütliche Treffen mit Freunden und Angehörigen stattfinden. Hausveranstaltungen finden im gepflegten Garten statt. „Ein wichtiger Fixpunkt ist der wöchentlich Gebetskreis, die Messe und natürlich die Kaffeejause danach. Ehrenamtliche Mitarbeiter bringen ein Blech voll Kuchen mit und dann wird getratscht. Es ist immer etwas los und es ist schön zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenhält“, freut sich Petra Fennesz, Wohnbereichsleiterin im Pflegekompetenzzentrum. Das Jahr wird mit dem Besuch der Sternsinger eingeleitet, den Fasching feiert man mit Musik und bunten Verkleidungen. Für den Oster- und Weihnachtsbasar wird jedes Jahr schon Wochen vorher gemeinsam gebastelt. Auch die Gartenarbeit am Hochbeet fördert die Beweglichkeit und macht den Bewohnern Freude. „Im Sommer haben wir einen neuen Gartengriller gekauft und sofort ausprobiert. Die Gartenparty bei Frau

Heidi Meißl war ein großer Erfolg. Auch auf das Eisessen im Schloss Lackenbach freuen sich die Bewohner immer besonders“, berichtet Irgard Tritremmel. Der Jahreskreis wird mit dem traditionellen Weinlesefest, Oktoberfest und einem besinnlichen Weihnachtsfest abgeschlossen. Die Besonderheit des Pflegekompetenzzentrums Lackenbach ist die „Anderswelt“: Der Demenzbereich im Erdgeschoss ist mit Dingen aus der Jugend der Bewohner ausgeschmückt. „Eine Bushaltestelle mit alten Koffern und Jugendfotos an allen Zimmertüren helfen unseren Bewohnern, sich zu orientieren“, so Petra Fennesz weiter. Den Bewohnern des Pflegekompetenzzentrums stehen ein großzügiger Gemeinschaftsbereich und 11 Einzel- und 12 Partnerzimmer zur Verfügung. Das Haus wurde besonders auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt und modern ausgestattet. Dieses Jahr hat das Pflegekompetenzzentrum außerdem an der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ teilgenommen: Drei Tage lang haben 17 Jugendliche mit einer Begleitperson aus Wolkersdorf in der Pflegeeinrichtung bei der Entstehung eines Insektenhotels geholfen. Petra Fennesz: „Es war ein erfolgreiches Jahr. Allen Bewohnerinnen, Mitarbeiterinnen, Ehrenamtlichen und deren Familien und Angehörigen, sowie den Freunden und Gönnern unseres Hauses möchte ich im Namen des gesamten Teams ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen.“

## pro mente Burgenland - Haus Lackenbach

### 10 Jahre pro mente in Lackenbach

In diesem Jahr durften wir mit Stolz und Freude auf 10 Jahre pro mente Haus Lackenbach zurückblicken. Besonders schön war für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für das Team des Hauses, dass sehr viele Lackenbacherinnen und Lackenbacher Anfang Oktober dieses Jubiläum mit uns feierten. Was aber wäre ein Fest im Burgenland ohne Musik? Die Darbietungen des Lackenbacher Kirchenchors und der Jugendmusik bildeten die perfekte Umrahmung des Festes. Herzlichen Dank für euer Kommen und euer Mitwirken!

In seiner Festansprache nannte Bürgermeister Christian Weninger 10 Jahre pro mente Haus Lackenbach eine „Erfolgsgeschichte“. Ein Erfolg, der nur mit Unterstützung der Bevölkerung Lackenbachs erzielt werden konnte. Die freundliche und vorurteilslose Art und Weise, mit der die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses von Beginn an in die Gemeinschaft des Ortes aufgenommen werden, ist beispielhaft für gelebte Integration und Inklusion. Eine Klientin, die mittlerweile in Lackenbach eine eigene Wohnung beziehen konnte, brachte es auf den Punkt:

„Ich bin jetzt eine Lackenbacherin und möchte nicht mehr wo anders leben!“ Wir danken allen Lackenbacherinnen und Lackenbachern für ihre Akzeptanz, Offenheit und Menschlichkeit!

Natürlich werden die Tore des pro mente Hauses im nächsten Jahr wieder zu den traditionellen Terminen offen stehen. Besonders freuen wir uns aber darauf, dass wir ab 9. Jänner 2015 der neue Post Partner des Ortes sein werden. Die Post gibt´s ab dann in Lackenbach im Shop des Tageszentrums. Auf ein nettes Plauscherl beim Abholen oder Aufgeben Ihrer Briefe und Pakete freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das pro mente Team!

Wir wünschen allen Lackenbacherinnen und Lackenbachern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Ganz nach einem Ausspruch von John Steinbeck:

*„Die Kunst des Ausruhens ist Teil der Kunst des Arbeitens.“*

Personen von links:

1. Reihe: LAbg. Rudolf Geißler, LAbg. Andrea Gottweis, Stv. Obfrau MMag. Eva Blagusz, Anna-Maria Seidl, LR Dr. Peter Rezar, HR Mag. Bruno Wögerer, Bgm. Draßmarkt Rudolf Pfneisl, Bgm. Christian Weninger.
2. Reihe: Stv. Obfrau Waltraud Tauber, Wolfram Pirchner, DSA Petra Prangl, MBA, Dr. Alfred Kollar, Vzbgm. Peter Krail



## KIRCHENCHOR LACKENBACH

Der Kirchenchor Lackenbach, unter der Leitung von Frau FL Bernadette Friedl, durfte, wie so manche andere Vereine und Organisationen, das Jahr 2014 als Jubiläumsjahr feiern.

Aus diesem Anlass wurde 2014 nicht zum Frühlingkonzert, sondern zum Jubiläumskonzert am 30. August eingeladen. Gemeinsam mit der Jugendmusik Lackenbach unter der Leitung von Kapellmeister Michael Wild konnte dem Publikum ein perfekter Sommerabend mit Musikstücken und Liedern der Extraklasse geboten werden. Durch das Programm dieses Abends führte das inzwischen routinierte Chormitglied Beate Pauer.

Das diesjährige Adventkonzert stand unter dem Motto „Weihnachten, wir seh'n uns bald“ und wurde wieder gemeinsam mit der Jugendmusik veranstaltet. Seit dem Jahr 1989, seit also mittlerweile 25 Jahren findet dieses Adventkonzert (zu Beginn noch mit heiliger Messe) statt. Seit 10 Jahren gibt der Kirchenchor auch im Frühling gesanglich sein Bestes. Und zu guter Letzt feierte die Chorleiterin Bernie Friedl unmittelbar nach dem Jubiläumskonzert ihren 60. Geburtstag.

Diese vielen „Geburtstage“ nahm sich der Kirchenchor zum Anlass und produzierte die zweite gemeinsame CD mit dem Titel „Lieder, die bleiben“ – Tradition und Moderne. Eine CD mit Liedern, die nicht nur eine Generation oder Altersgruppe ansprechen soll, sondern die in jedem Lebensalter schön zu hören ist. Einige dieser wunderbaren Musikstücke, wie z. B. „Over the Rainbow“, „Gernhabn tuat guat“, „What a wonderful World“, „Unt am See“, oder das von Johannes und Bernadette Friedl gesungene „Somewhere over the rainbow“ waren Teil des Konzertes im Sommer und finden sich nun auch auf der neuen CD wieder. Genauso wie unsere Weihnachts-CD ist diese bei allen Chormitgliedern und am Gemeindeamt käuflich zu erwerben. Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk dieses Jahr aus Lackenbach?

Der heurige Chorausflug führte in unsere Bundeshauptstadt. Erster Halt nach einem Frühstück war das berühmte Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“ im Wiener Prater.

Gemeinsam mit viel guter Laune wurden Fotos mit Prominenz aus Politik, Sport, Musik und Film gemacht und mit Hansi Hinterseer ein „Karaokeständchen“ gesungen.

Nach einem ausgedehnten Spaziergang durch den Prater ging's zum Mittagessen mit Stelzen und Bier ins Schweizerhaus. Danach wurde die Fahrt nach Laxenburg fortgesetzt. Durch den Schlosspark gelangte die Ausflugsgruppe mit Boot und Bummelzug zur Franzensburg, wo an einer Burgführung teilgenommen wurde. Nachdem im Freien noch einige Sonnenstrahlen genossen wurden, ließ man den Tag gemütlich beim Heurigen Stegschndl in Pöttelsdorf ausklingen.

Mit diesen Ausführungen über ein sehr ereignisreiches Jahr, in welchem auch bei der Erstkommunion, der Firmung, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, dem Jubiläum bei pro mente oder dem Radio Burgenland Frühschoppen beim Feuerwehrjubiläum gesungen wurde, bedankt sich der Kirchenchor bei seinem Publikum. Durch seine zahlreichen Besuche bei den Konzerten vermittelt es erst die nötige Motivation und den Sängerinnen die Freude am Singen weiter. Nur so ist es möglich, so lange, so gerne zu singen und nach so vielen gemeinsamen Jahren so wunderbare Feste zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.



## JUGENDMUSIK LACKENBACH

Nach dem Jubiläumsjahr 2013, in dem wir unser 40jähriges Bestandsjubiläum feierten, und somit viel Zeit – neben unseren musikalischen Auftritten und Proben – in die Organisation unseres dreitägigen Festes investierten, war das Jahr 2014 wieder rein den musikalischen Herausforderungen gewidmet.

Der Jahresbeginn war wie gewohnt eher ruhig für uns. „Ruhig“ – das heißt für unsere Musiker, dass nur freitags und samstags geprobt wird. Nach der musikalischen Umrahmung des Neujahrsempfanges der Marktgemeinde Lackenbach sowie der Mitwirkung beim Faschingsumzug, spielten wir unseren ersten ORF-Live-Frühshoppen in diesem Jahr im Zuge der ARBÖ-Standorteröffnung in Neutal.

Den Festakt zum 140jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Lackenbach gestalteten wir im Juni genauso wie die Eröffnung des renovierten Waldbades in Neutal. Ebenfalls im Juni waren wir zum zweiten Mal im Radio zu hören – beim ORF-Live-Frühshoppen anlässlich des bereits erwähnten Jubiläums der FF Lackenbach.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem 11er Blech gelang uns ein toller musikalischer Gruß aus Lackenbach.

Mit dem Kirchenchor Lackenbach verbindet uns eine lange musikalische Freundschaft. Die gemeinsamen Konzerte sind längst Tradition und so war es für die Jugendmusik Lackenbach eine Freude und Selbstverständlichkeit, beim Jubiläumskonzert des Kirchenchors im August sowie beim 25. Adventkonzert am 8. Dezember mitzuwirken.

Die Feier 10 Jahre pro mente-Haus Lackenbach wurde von uns ebenso musikalisch umrahmt wie die Erstkommunion, die Fronleichnamsprozession, das Sportfest des SV Lackenbach, die Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal am 1. November oder die Eröffnung des Adventmarktes im Schloss Lackenbach. Und natürlich können Sie sich auf das traditionelle Turmblasen am Heiligen Abend freuen.

Die Jugendmusik Lackenbach wird Sie auch im Jahr 2015 mit ihrer Musik erfreuen.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben sowie einige erholsame Tage und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!



## SV LACKENBACH

Die Frühjahrsmeisterschaft 2014 hat leider nicht so begonnen, wie man sich das als Verein wünscht. Erst im vierten Spiel konnte der erste Punkt nach Hause gebracht werden. Es folgte ein wichtiger Auswärtssieg gegen Kobersdorf. Dieser Sieg war aufgrund der Tabellensituation äußerst wichtig, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen so groß wie möglich zu halten. Kobersdorf war zu diesem Zeitpunkt Vorletzter, kam von diesem Abstiegsplatz nicht mehr weg und musste daher auch den Gang in die 1. Klasse Mitte antreten.

Der SV Lackenbach musste in Folge noch weitere, bittere Niederlagen hinnehmen. Der Sieg gegen Bad Sauerbrunn in der 23. Runde und der Sieg gegen Lockenhaus in der 26. Runde waren dann enorm wichtig für die Spieler und Fans. Der klare Auswärtssieg gegen Loipersbach war dann endgültig die Vorentscheidung, dass der SV Lackenbach auch in der nächsten Saison in der 2. Liga Mitte spielt. Der SV Lackenbach beendete die Saison am 11. Tabellenplatz und hatte einen letztendlich sicheren Abstand zu den Abstiegsplätzen. Mit 15 Punkten im Frühjahr konnte man aber nicht unbedingt zufrieden sein.

Trotzdem war der SV Lackenbach in fast allen Spielen ebenbürtig und einer 2. Liga würdig. Wie auch schon in der Vorsaison gab es am Ende der Saison 2013/14 einen Trainerwechsel. Christian Janitsch übernahm das Amt von Dietmar Lueger. Christian Janitsch hat sich ein sehr gutes Trainingsumfeld geschaffen. Mit seinem Co-Trainer Viktor Warda und einigen Helfern rund um das Training, konnte der große Andrang beim Training sehr gut bewältigt werden.

Mit Christian Janitsch baut der SV Lackenbach umso mehr auf unsere jungen Talente, bzw. auf Talente aus der Region. Die Trainingsbeteiligung ist sehr erfreulich und mit der Herbstsaion kann man auch zufrieden sein. Der SV Lackenbach hat sich wie in der Vergangenheit als „Favoritenschreck“ ausgezeichnet. Viele Spiele wurden sehr knapp verloren und in manchen Spielen wurde die Überlegenheit am Spielfeld leider nicht in Punkte übertragen.

Neben tollen Siegen und aber auch bitteren Niederlagen, kann man eine sehr gute Entwicklung der Mannschaft beobachten. Beachtet man die Kadersituation manch anderer Mannschaften, ist unsere Leistung noch mehr zu würdigen. Mit einer sehr jungen Mannschaft konnten wir den 9. Platz im Herbst erreichen.

Unser ewiger Wehrmutstropfen bleibt die Reservemannschaft. Hier konnte man zwar in den letzten Spielen noch die Rote Laterne abgeben, ein 13. Tabellenplatz ist jedoch nicht zufriedenstellend. Hier liegt die größte Herausforderung für den SV Lackenbach. Wir müssen versuchen, Jugendliche wieder zu motivieren. Neben der Motivation ist aber natürlich auch eine gewisse Effizienz und Bereitschaft gefragt, auch so manches Training zu besuchen und natürlich verlässlich bei den Spielen anwesend zu sein.

Im Bereich der Infrastruktur hat sich ebenfalls etwas getan. Wir haben beim Trainingsplatz zwei bestehende Flutlichtmasten versetzen lassen und zwei weitere aufgestellt. Der Trainingsplatz kann somit zur Gänze bei den abendlichen Einheiten genutzt werden. Somit ist unsere wunderschöne Anlage noch ein weiteres Stück aufgewertet.

Das Jahr 2014 war natürlich auch ein Veranstaltungsjahr für den SV Lackenbach: Preisschnapsen im GH Stocker, 2. Knoflturnier, Sportlerball am Ostersonntag, Sportfest im August, Sportlerheuriger im September und der erstmalige Auftritt beim Adventmarkt waren die Highlights des Jahres.

Wir möchten aber wie jedes Jahr darauf hinweisen, dass wir alle 2 Wochen eine Veranstaltung abhalten. Wir laden alle herzlichst ein, den SV Lackenbach bei den Heimspielen (natürlich auch bei den Auswärtsspielen) auf der Sport-Anlage in Lackenbach zu besuchen. Es soll ein Treffpunkt für alle sein, um zum einen natürlich unsere Spieler anzufeuern, zum anderen aber auch, sich mit Freunden, Bekannten, Verwandten und Menschen aus anderen Gemeinden zu unterhalten.



## NACHWUCHS

Die Spielgemeinschaft (SpG) FFZ-Waldquelle Juniors besteht aus den Vereinen LACKENBACH, OBERPETERSDORF, KOBERSDORF, RITZING, WEPPERSDORF und TSCHURNDORF/KALKGRUBEN und betreut derzeit ca. 120 Kinder mit 15 Trainern.

Für das Spieljahr 2014/15 konnten 10 Nachwuchsmannschaften im Burgenländischen Nachwuchsbereich genannt werden, somit sind wir erstmals in allen Jahrgängen von U6 bis U16 vertreten. Die Spielgemeinschaft wird mit Karl Heinz Pekovits als wirtschaftlicher Leiter und Konrad Gradwohl als sportlicher Leiter geführt und von den beteiligten Teilvereinen mit einem jährlichen Beitrag unterstützt.

Von den Eltern ist für die Kinder ein jährlicher Beitrag von € 80,00 zu entrichten, wobei die erstmalige Ausstattung der Kinder mit einem Trainingsanzug mit dem Logo der Fa. Waldquelle, kurzer Hose und Leibchen, Regenjacke und Sporttasche kostenlos ist.

Jährlich veranstaltete Trainingslager runden die sportliche Ausbildung ab und der Erlös aus unserem 5tägigen Hallenturnier im Sportzentrum Ritzing mit österreichweiter Beteiligung von rund 100 Mannschaften bildet die finanzielle Basis unserer Spielgemeinschaft.

Weiters garantieren wir ein Modell der sportlichen Ausbildung, wo vorerst die kontinuierliche technische Weiterbildung der Kinder ohne Leistungsdruck in den Vordergrund gestellt wird und erst ab der U14 die Leistung der Spieler gemessen und gefordert wird. Vorerst stehen Spaß am Sport in Zusammenhang mit Disziplin und Gemeinschaftsbildung im Mittelpunkt der Ausbildung.

Unser Ziel ist es, die Kinder bis zur Ende ihrer Jugend (U16) in der Spielgemeinschaft auszubilden und zu halten, um diese dann nahtlos in die Kampfmannschaften der Teilvereine einbinden zu können.

Im abgelaufenen Meisterschaftsbetrieb Herbst 2014 konnte unsere U9 Mannschaft den ersten Platz in ihrer Leistungsgruppe erreichen. Unsere U7- und U8-Mannschaften gehören im Bezirksvergleich zu den besten Nachwuchsteams. Die dreijährige Arbeit trägt somit ihre ersten Früchte und deutet auf eine erfolgreiche sportliche Zukunft hin.

Wir bedanken uns nochmals beim SV Lackenbach, den Teilvereinen der SpG, Sponsoren, Gönnern und den Eltern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr, freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit und hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einen kurzen Einblick in unsere Aktivitäten geben zu können.

Sollten Sie Interesse an der sportlichen Entwicklung und damit verbundenen Gesundheit ihrer Kinder haben, so können Sie sich jederzeit bei mir melden, um die Anmeldung ihres Kindes im SV Lackenbach einleiten zu können (Karl Heinz Pekovits 0664/5425822).

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr  
wünschen Spieler und Funktionäre  
des SV Lackenbach!*



## NATURFREUNDE LACKENBACH

Ein erfolgreiches Jahr der Naturfreunde Lackenbach neigt sich dem Ende zu. Die Naturfreunde Lackenbach zählen derzeit 139 Mitglieder und freuen sich über jeden Neuzugang.

Wie schon aus der Vergangenheit bekannt, bieten die Naturfreunde Lackenbach das ganze Jahr über eine breite Palette an Veranstaltungen, die wir in Zukunft noch ausbauen möchten: Der Wandertag, der alljährlich am 26. Oktober stattfindet, organisierte Tagesskiausflüge, Kinderzeltlager und das Oktoberfest. Diese sollen noch um weitere Veranstaltungen wie z. B. diverse Wanderungen in der näheren Umgebung sowie Veranstaltungen mit unseren Kindern und Jugendlichen erweitert werden. Hierfür können wir in Zusammenarbeit mit Naturfreunde Österreich ein breites Angebot bieten!

Die Hauptaugenmerke der Naturfreunde Lackenbach bleiben weiterhin:

- uns wieder näher zur Natur zu bringen;
- uns Möglichkeiten zu schaffen, dem Alltag zu entfliehen und unsere Freizeit sportlich und agil zu nutzen,
- Aktivitäten mit Jugend und Kindern zu unternehmen.

Immer mehr Beliebtheit erfreut sich unser Abenteuer-Zeltlager für Kinder. Dieses wurde vom 09. bis 10. August veranstaltet. Es löste bei den teilnehmenden Kindern sehr große Begeisterung aus und fand bei den Eltern sehr großen Zuspruch. Treffpunkt war heuer zum ersten Mal der Burschengrillplatz am FVZ-Areal.

Während beim Zeltaufbau und Einrichten die Eltern noch helfen durften, hieß es danach für die 15 Kids, sich von den Eltern zu verabschieden. Nach einer kurzen Lage(r)besprechung suchten die Jungs und Mädels selbständig in Kleingruppen Feuerholz im angrenzenden Wald für das Lagerfeuer am Abend. Bei der 2-stündigen Bachwanderung, welche ein großes Abenteuer für die Kids war, hieß es, die Strecke vom Hochwasserbecken bis zur ersten Straßenquerung zu Fuß zu durchwandern. Bei dem unwegsamen Gelände war Teamgeist gefragt und was schön zu sehen war: jeder half jeden.

Beim Indianerabend grillten die Kids am Lagerfeuer den frisch zubereiten Teig, Steckerlbrot, Würstel und Benizbrot. Es wurde Indianerschmuck gebastelt und am Lagerfeuer geplaudert. Nach dem Bemalen der Marterpfähle konnten die Kids mit Instrumenten wie Rasseln, Trommeln und Dicheridoo den selbständig einstudierten Indianertanz vorführen und den abenteuerlichen Indianergeschichten lauschen. Bewaffnet mit Taschenlampen wurde anschließend eine Nachtwanderung durchgeführt.

Nach einem reichhaltigen Frühstück und der abenteuerlichen Morgenwäsche am Bach wurden die Zelte wieder abgebaut. Es wurde ein gemeinsamer Abschiedskreis mit den Eltern gebildet, wo jedes Indianerkind mit seinen Stärken persönlich hervorgehoben und mit einem Traumfänger beschenkt wurde. Es war für uns alle – ob jung, ob älter – ein Erlebnis der besonderen Art, welches noch lange für ein Lächeln im Gesicht der Kinder sorgt, sobald darüber gesprochen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Beate Pauper, Georg Schäffauer und ihren Helfern für die immer wieder tollen Ideen, dem erheblichen Zeitaufwand für Vorbereitung und Durchführung des Kinderzeltlagers herzlich bedanken.

Am 4. Oktober veranstalteten wir zum zweiten Mal unser Oktoberfest. Mit Bieranstich von Bürgermeister Christian Weninger und Vizebürgermeister Peter Krail wurde das Oktoberfest eröffnet. Bei originalem Oktoberfestbier, klassischen Oktoberfestspeisen und guter musikalischer Unterhaltung dauerte die Veranstaltung bis in die Morgenstunden. Die Musikanten vom „11er Blech“ trugen wesentlich zur ausgelassenen Stimmung im Festzelt bei und ließen sogar die Gäste auf den Tischen und Bänken tanzen. Die positiven und begeisterten Rückmeldungen der Gäste motivieren uns, das Oktoberfest auch in den nächsten Jahren zu einer fixen Veranstaltung in Lackenbach zu machen.

Wir, die Naturfreunde Lackenbach, bedanken uns bei all unseren zahlreichen Unterstützern und wünschen angenehme Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Ein herzliches „Berg frei“,  
der Obmann Christian Janitsch



## VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Einige Änderungen wird es im Verschönerungsverein Lackenbach geben. Obmann Dieter Suttinig hat aufgrund seiner beruflichen Situation seine Funktion als Obmann zurückgelegt. Der Termin für eine Generalversammlung wurde für 20. Februar 2015 festgelegt, der Vorstand des Vereins ist bemüht, bis dahin einen neuen Obmann/neue Obfrau sowie Mitglieder für den Vorstand in der Lackenbacher Bevölkerung zu finden.

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung konnten wir im Jahr 2014 einige Vorhaben zur Verschönerung unseres Ortsbildes umsetzen. Nach der Neubepflanzung der Wienerstraße im vorigen Jahr wurde 2014 die gesamte Bahnstraße – nach Absprache mit den Anrainern – mit Bäumen, Sträuchern und Blumen verschönert.

Unsere Dorfgärtnerinnen waren seit Mai unermüdlich im Kampf gegen das Unkraut im gesamten Dorf im Einsatz. An dieser Stelle geht erneut unsere Bitte an die gesamte Bevölkerung: helfen Sie mit, unser Ortsbild sauber zu halten und die Flächen vor Ihren Liegenschaften entsprechend zu pflegen. Ein herzliches Dankeschön an diejenigen, für die dies bereits (seit Jahren) selbstverständlich ist.

Die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Christian Weninger und Vizebürgermeister Peter Krail hat auch für das kommende Jahr finanzielle Unterstützung für weitere Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung zugesagt. Geplant ist, die dritte Ortseinfahrt – Ritzinger Straße bis zur Kirche – neu zu gestalten. Und natürlich wollen wir in diese Gestaltung auch wieder die Ortsbevölkerung bzw. die Anrainer einbeziehen. Und nicht nur das – jeder kann seinen ganz persönlichen Beitrag zum Ortsbild leisten. Eine Mitarbeit im Verschönerungsverein ist für jeden möglich. Um den Verschönerungsverein weiter „am Leben“ zu erhalten, brauchen wir Unterstützung – Ihre Unterstützung! Nur gemeinsam erreichen wir, unser Lackenbach noch schöner und lebenswerter zu machen.

Informationen über den Verschönerungsverein, seine Aufgaben und die Aufgaben des Vorstandes geben Ihnen gerne Dieter Suttinig oder Werner Ruisz sowie Bgm. Christian Weninger oder Vzbgm. Peter Krail.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015!

## DARTCLUB CASARO LACKENBACH

Der Dartclub Casaro Lackenbach spielt bereits seit seiner Gründung im Jahr 1998 mit wechselndem Erfolg in den verschiedenen Ligen des ÖCSV (Dachverband). Im Jahr 2014 wechselte der Club in die ndso (Niederösterreichische Dartsport Organisation) und ist mit 2 Mannschaften dort vertreten. Dies wurde durch viel Eigeninitiative und dank der Unterstützung der Gemeinde Lackenbach und einiger Firmen möglich.

Der Dartclub Casaro Lackenbach hat derzeit 21 Spieler. Clublokal ist bekannterweise seit der Gründung das Café Casaro bzw. das Gasthaus Weninger. Hier wird regelmäßig trainiert und natürlich auch die Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Die Spieler des Dartclubs Lackenbach wünschen Ihnen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!

## KEGELSPORTKLUB LACKENBACH

### Hohe staatliche Auszeichnung für Ludwig Kocsis

Mit Entschließung vom 21. November 2013 hatte Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zwar bereits die Verleihung der staatlichen Auszeichnungen beurkundet, am Dienstag, den 4. März 2014, wurden die Auszeichnungen während einer Feierstunde im Österreichischen Parlament überreicht.

Die Verleihung nahm Nationalratspräsident Karlheinz Kopf in seinen Räumlichkeiten im Parlament vor. In seiner Laudatio verwies der Nationalratspräsident unter anderen auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes und gratulierte Ludwig Kocsis zu seiner Auszeichnung. ÖSKB Präsident Ludwig Kocsis nahm in seiner Dankesrede die Gelegenheit wahr, um auf die enorme Wichtigkeit der Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre in unseren Vereinen und Verbänden hinzuweisen. Das ist heute ein wichtiger Bestandteil zum Funktionieren unserer Gesellschaft und das ist ein unschätzbare Beitrag dazu. Ludwig Kocsis regte dabei an, dass für das Ehrenamt in Sportorganisationen zukünftig überlegt werden sollte, steuerliche Abschreibemöglichkeiten in Form eines Pauschalbetrages zu schaffen.

Die Übergabe der Auszeichnungen erfolgte in einem feierlichen Rahmen, wobei sich der Nationalratspräsident viel Zeit nahm, um mit Ludwig Kocsis auch über den Österreichischen Kegelsport zu diskutieren.

Der Kegelsportklub Lackenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung sehr herzlich.



v.l.n.r.: Gerhard Kocsis, Harald Kocsis, Sylvia Kocsis, Ludwig Kocsis, NR Präs. Dr. Karlheinz Kopf, Melinda Kocsis und Magdalena Wiedeschitz

Das abgelaufene Meisterschaftsjahr war für den Kegelsportklub Lackenbach ein sehr erfolgreiches. In der Frühjahresmeisterschaft erreichten wir den ausgezeichneten 3. Platz zum Abschluss der Meisterschaft in der Bundesliga Süd. Eine überraschende Platzierung, mit der wir nicht gerechnet haben.

Im Sommer haben uns unsere beiden Legionäre aus Tschechien verlassen. Michal Kratochwil und Jaroslav Sedlar waren wichtige Stützen im Verein, brachten gute Leistungen und waren auch tolle Kameraden. Ein schmerzlicher Verlust für uns.

Wir konnten dann im Sommer zwei neue Spieler aus Ungarn verpflichten, Csaba Weinacht aus Sopron und Tamas Takacs vom Erstligaklub Zalaegerszeg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es aber wieder gut gelaufen und wir überwintern punktgleich mit 2 anderen Mannschaften an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga Süd. Eine hervorragende Ausgangsposition für das Frühjahr.

Das nächste Jahr ist ein Jubiläumsjahr für den Kegelsportklub Lackenbach.

Wir werden 50 Jahre alt und sind damit der älteste Kegelsportverein im Burgenland. Wir haben in diesen 50 Jahren viele tolle und großartige Erfolge im Burgenland und Österreich, aber auch international erreicht und werden uns daran in einer Festveranstaltung in der Mitte des kommenden Jahres erinnern. Das Jubiläumsjahr wird eingeläutet mit unserem traditionellen Hobbyturnier für alle Lackenbacherinnen und Lackenbacher, für alle unsere Vereine und Institutionen im Ort. Wir spielen dieses Turnier wieder in Lackenbach, im Gasthaus Waya, an der Geburtsstätte des Kegelsportes in Lackenbach vor 50 Jahren. Am 2. und 3. Jänner 2015 findet das Turnier statt und es sind alle eingeladen daran teilzunehmen, um damit das Jubiläumsjahr würdig einzuleiten. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Wir freuen uns, gemeinsam mit unserer Ortsbevölkerung im nächsten Jahr 50 Jahre Kegelsportklub Lackenbach feiern zu können.

## JUNGBURSCHE LACKENBACH

Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen unseres 35-jährigen Bestehens. Schon Ende des letzten und zu Beginn dieses Jahres trafen wir uns, um über die Organisation eines großen Jubiläumsfestes zu sprechen. Aber der Reihe nach.

Der Fasching kam noch vorher und wir entschieden uns für ein Motto, das uns an unsere frühe Jugend erinnerte. Super Mario Kart. Jeder schlüpfte in die Rolle seines Lieblingscharakters aus dem beliebten Videospiele, bastelte sich ein Gefährt und schon rasten wir am Faschingssamstag durch die Lackenbacher Gassen und Straßen.

Das Osterfeuer und das Maibaumstellen fielen wieder einmal knapp zusammen und beinahe auch ins Wasser. Das Osterfeuer wurde bei immer wieder einsetzendem Regen durchgeführt, was den erschienenen Gästen aber nicht den Spaß an der Veranstaltung nahm. Bei Speis' und Trank, gut geschützt unter dem Dach des FVZ, lauschten wir dem entfernten Knistern des Feuers, begleitet vom Prasseln des Regens. Am Tag des Maibaumstellens hatten wir dann etwas mehr Glück mit dem Wetter, weil es sich am Tag der Veranstaltung besserte. Der Maibaum, schön geschmückt, stand nach ca. anderthalb Stunden, nachdem wir selbst beim Aufstellen mit Standproblemen zu kämpfen hatten. Im Anschluss bedankten wir uns natürlich bei allen Helfern, den Mädels beim Ausschank und der Ortsfeuerwehr mit Gulasch und Bier.

Beim Burschengriller am Pfingstsonntag durften wir drei neue potentielle Mitglieder begrüßen, die sich bei ihrer Aufnahme unseren Fragen und Aussagen stellen mussten. Da Julian Böhm, Manuel Kraly und Christian Zontsich das überstanden haben, sind sie nun Mitglied in unserer Gemeinschaft.

Danach verging die Zeit wie im Flug und ehe wir uns versahen, war auch unser Jubiläumsfest am letzten Samstag im Juni da. Wir waren gut vorbereitet, hatten alles beisammen, nur mit dem plötzlichen Ausfall der Band, eine Woche davor, haben wir nicht gerechnet. Nach unzähligen Telefonaten konnten wir dennoch eine Band auftreiben, die unsere Gäste mit guter Laune durch die Nacht begleitete. An diesem sonnigen, heißen Tag hatten wir uns viele Gäste erhofft, sodass wir von dem geringen Besucherzustrom doch enttäuscht waren. Mit unserer Cocktailbar und dazugehörigem Sandstrand konnten wir bei unseren Gästen punkten. Bei unserer Fotobox wurden zahlreiche Fotos geknipst und so Erinnerungen festgehalten. Den JBL-Weinkühler, den es zum Jubiläum gab, haben sie hoffentlich als solche Erinnerung Zuhause stehen. Ich möchte mich hier nochmals, im Namen der Jungburschen, bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren bedanken, die unser Jubiläumsfest zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben. Der Burschenausflug führte uns im August nach Salzburg. Dort stießen wir unter anderem bei einer Runde Minigolf, auf der Festung Hohensalzburg und im Stieglkeller auf uns, das Fest, das Leben und allerlei Späße und Unsinnigkeiten an. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres stand der Faschingsball am Programm. Mit einer klassischen Polonaise begann der Abend. Die Wörtherseer geleiteten uns und die Gäste mit schwungvoller Musik durch den Abend und untermalten die Prinzenpaarübergabe. Jens Hofer und Melanie Janitsch übergaben das Zepter an Philipp Malits und Laura Krail. Soweit ein kleiner Rückblick auf ein ereignisreiches, schönes Jahr.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Jungburschen ein schönes Fest und ein frohes neues Jahr.

Johannes Weninger  
Burschenvater

## TENNISVEREIN LACKENBACH

Der sportliche Bereich war von knappen Entscheidungen in den Mannschaftsmeisterschaften des BTV geprägt. Unsere Damen konnten beachtliche Teilerfolge erzielen, die Leistungen zeigen nach oben, der Unterschied zu den Gegnerinnen wird immer knapper.

Die beiden Herrenmannschaften wurden Opfer der neuen Punkteregel. Trotz jeweils nur einer Niederlage reichte es für beide Teams jeweils nur zu Platz 3. Der Aufstieg wurde somit knapp verpasst. Die Herrenmannschaft +35 agierte noch unglücklicher; ungeschlagen im Laufe der gesamten Meisterschaft konnte auch hier nur der 2. Platz erkämpft werden.

Die Aktion der BTV-Schuloffensive wurde von den Kindern der Volksschule mit Begeisterung angenommen. In den Wintermonaten übte ein geprüfter Tennislehrer im Turnsaal und ab Mai auf der Tennisanlage mit den Kindern. Es sind beachtliche Fortschritte zu erkennen, vor allem aber ist der Spaßfaktor bei den Kindern an erster Stelle zu finden.

Sehr viele unserer Tenniskids nutzen auch die Möglichkeit, dem Tennissport das ganze Jahr unter qualifizierter Anleitung und Betreuung nachzugehen. Im Winter wird einmal wöchentlich in der Tennishalle in Ritzing geübt, die restliche Zeit

findet das Training auf unseren Tennisplätzen statt. Bei der Intensivwoche mit Abschlussturnier wird das geübte auch im Wettkampf umgesetzt. Freud und Leid liegen hier ganz eng beieinander, aber bei der Siegerehrung und Medaillenverleihung überwiegt nur mehr die positive Erfahrung.

In diesem Jahr konnten wir auch wieder auf die Unterstützung der Fa. Steinwerke Friedl setzen. Neben Sandra und Alfred Friedl war diesmal auch die Fa. VNT-Automotive mit dem Geschäftsführer Christian Kallinger maßgeblich für die Anschaffung von Sitzgelegenheiten samt Tisch verantwortlich. Nach anstrengenden Spielen ist es nun möglich, sich gemütlich zu entspannen.

Leider ist das Vereinsleben dieses Jahr ein wenig zu kurz gekommen. Viele persönliche Interessen und andere Verpflichtungen, vor allem aber auch das schlechte Wetter in den Ferienmonaten haben die geplanten Vorhaben sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Ich wünsche Euch allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest, viele Energien für das Jahr 2015, damit wir auch wieder ein intensiveres Vereinsleben mit viel Gemeinsamkeiten und Spaß genießen können.

Susanne Janitsch  
Obfrau



Wie man sieht, waren die Kinder der Volksschule mit viel Freude, Ehrgeiz und Selbstbewusstsein mit unserem Trainer Zoli bei der Sache.

**AUS DEM STANDESAMT****Geburten**

Florian Fuchs	20.01.2014
Kevin Kunis	31.01.2014
Lennox Gradwohl	05.05.2014
Helena Laetitia Artner	01.07.2014
Alexander und Heinrich Dorner	07.08.2014
Leon Ryan Räder	31.08.2014
Jonas Weninger	09.09.2014

**Eheschließungen**

Marc Gradwohl und Judith Kühbauer	04. 04. 2014
Roland Ruisz und Nicole Lehner	21. 06. 2014
Joachim Markovits und Margit Schlögl	28. 06. 2014

**Sterbefälle**

Josef Galavics	28.02.2014	im 69. Lebensjahr
Rosa Pekovits	18.03.2014	im 53. Lebensjahr
Frieda Traun	11.04.2014	im 84. Lebensjahr
Anna Hahn	17.04.2014	im 82. Lebensjahr
Alfred Georg Mileder	21.04.2014	im 68. Lebensjahr
Elisabeth Krasa	01.05.2014	im 89. Lebensjahr
Josef Pekovits	12.05.2014	im 87. Lebensjahr
Josefa Kallinger	01.09.2014	im 95. Lebensjahr
Anna Stranz	06.09.2014	im 84. Lebensjahr
Heinz Horak	17.09.2014	im 67. Lebensjahr
Franz Gubits	11.10.2014	im 94. Lebensjahr
Elisabeth Wessely	30.10.2014	im 60. Lebensjahr
Magdalena Guth	20.11.2014	im 95. Lebensjahr
Walter Marx	24.11.2014	im 85. Lebensjahr
Ida Recktenwald	29.11.2014	im 91. Lebensjahr
Margarete Gemeiner	29.11.2014	im 87. Lebensjahr

**HOCHZEITSJUBILÄEN****25 Jahre – Silberne Hochzeit**

Johann u. Margarete Marass	31.03.1989
Ing. Herbert u. Gerda Grill	09.06.1989
Stefan u. Sylvia Wimmer	08.07.1989
Hans Peter u. Doris Böhm	01.09.1989
Norbert u. Birgit Cserinko	15.09.1989

**60 Jahre – Diamantene Hochzeit**

Prof. Leopold u. Eveline Banny	25.07.1954
Josef u. Elisabeth Ederer	26.11.1954

**65 Jahre – Eiserne Hochzeit**

Alexander u. Anna Rimpf	05.06.1949
-------------------------	------------

**50 Jahre – Goldene Hochzeit**

Nikolaus u. Erika Tiefenthaler	13.05.1964
Hermann u. Gertrude Mayer	04.07.1964
Hans u. Margarete Horvath	17.08.1964
Franz u. Katharina Bertha	21.11.1964

**67,5 Jahre – Steinerne Hochzeit**

Josef u. Margaretha Reitgruber	25.06.1947
--------------------------------	------------

**ALTERSJUBILÄEN****Älter als 90 Jahre**

Josephine Kugler (91)	16.03.1923
Maria Braunsdorfer (94)	24.03.1920
Maria Kopeszky (92)	08.05.1922
Anna Putz (92)	23.07.1922
Anna Obermaier (92)	17.08.1922
Johanna Weninger (92)	31.08.1919
Theresia Hollerleitner (91)	13.09.1923
Anna Gager (97)	14.09.1917
Elisabeth Dank (95)	02.10.1919
Ludmilla Wodits (91)	05.11.1923
Stefanie Weninger (92)	09.12.1922
Maria Fuchs (94)	10.12.1920
Frieda Stanschitz (91)	16.12.1923

**85 Jahre**

Ferdinand Bauer	16.01.1929
Anna Kämmerer	14.04.1929
Erna Hahn	22.04.1929
Erika Lipovics	14.05.1929
Heribert Reitgruber	24.05.1929
Berta Bauer	20.08.1929
Anna Denk	31.08.1929
Johann Krizsan	11.10.1929
Otilie Fuchs	23.10.1929
Ernestine Kocsis	14.11.1929
Herbert Eggeler	17.12.1929

**90 Jahre**

Rosa Aster	02.03.1924
Margarethe Ratschbacher	04.03.1924
Theresia Pilz	19.09.1924
Sena Mehic	08.10.1924
Hildegard Stampf	14.11.1924
Josef Eszler	09.12.1924

**80 Jahre**

Josef Janitsch	22.01.1934
Stefan Wimmer	22.01.1934
Paul Riedinger	02.04.1934
Maria Ehrenreich	13.04.1934
Heinrich Fuchs	01.05.1934
Anna Kölbel	24.06.1934
Johann Goschitsz	31.07.1934
Hedwig Puhr	30.08.1934
Marianne Tiefenthaler	06.09.1934
Leopold Pipitsch	10.10.1934